



SW-Dokumentation sichert Wirtschaftlichkeit

Dokumentation ist das Stiefkind der Softwareentwicklung. Obwohl der Wert professioneller und fundierter Dokumentation hinreichend bekannt ist, wird immer wieder gegen den Grundsatz verstoßen, dass Software ausreichend beschrieben werden muss. Dabei ist Dokumentation ein Ansatz, der Softwareentwicklung mittel- und langfristig erst wirklich wirtschaftlich macht: Wartung sowie Weiterentwicklung der Software sind einfacher und bei der Durchführung von Neuerungen werden weniger Fehler eingeschleppt. Alles in allem wird die weitere Pflege der Software wesentlich kostengünstiger. Darüber hinaus steigt die Motivation der Programmierer, da sie durch das Beschreiben ihrer Arbeit im Rahmen der Dokumentation eine stärkere Vorstellung vom Wert ihrer Ergebnisse entwickeln. Das alles führt zu gesteigerter Produktivität. Dem gegenüber stehen leider oft kurzfristige Ressourcen-Beschränkungen. Einfach deshalb, weil die Entwicklung durch den Dokumentations-Prozess auf den ersten Blick länger dauert und das Mitführen der Dokumentation scheinbar eine unproduktive und damit kurzfristig entbehrliche Tätigkeit ist. Ein großer Irrtum! Wir möchten daher mit diesem Beitrag einmal mehr auf die wirtschaftliche Bedeutung von umfassender Software-Dokumentation hinweisen. Näher Interessierte finden unter www.infrasoft.at/is7.htm einen ausführlichen Text zum Thema, in dem die verschiedenen Ebenen der Dokumentation und ihre praktische Umsetzung beschrieben sind.



Dokumentation in der Realisierung

Als Mindestanforderung an ein gut dokumentiertes Software-Projekt sind prinzipiell vier Arten von Dokumentation zu unterscheiden:

- Design Dokumentation: Design ist die wohl wichtigste Phase in der Softwareentwicklung in dem Sinne, dass hier am meisten schiefgehen kann, was später schwer zu korrigieren ist. Hier erfolgt sozusagen die „Technifizierung“ der fachlichen Anforderungen, d.h. der Analyseergebnisse.



Effiziente Wartung und kontinuierlicher Ausbau sind in jedem Technologieprojekt nur auf der Basis solider Dokumentation möglich.

- Technische Dokumentation: Das Dokument bzw. die Dokumentensammlung, in der sich alles wieder finden sollte, was mit der speziellen Implementierung zu tun hat und nicht in der Inline Source Dokumentation oder der Schnittstellen-beschreibung zu finden ist. Sie sollte insbesondere die Funktionsprinzipien der Software oder des Moduls von einem höher stehenden Standpunkt als die Inline Source Dokumentation beschreiben. Das gilt auch und vor allem für die Einschränkungen der Funktionsfähigkeit.

- Schnittstellenbeschreibungen: Dokumente, welche die Anzahl, die Typen und die zulässige Reihenfolge von Daten angeben, die zwischen Softwaremodulen ausgetauscht werden. Weiters sind darin Randbedingungen (d.h. Einschränkungen der erlaubten Werte) festgehalten. Das sind zum Beispiel der zulässige Umfang der Daten oder die Art der erlaubten Antworten.
- Inline Source Dokumentation: Darunter ist das Einfügen von Kommentaren direkt in den Programmcode zu verstehen. Dies geschieht je nach Programmiersprache mit unterschiedlichen Kommentarbefehlen, die es ermöglichen, in den Quellcode beliebigen Text einzubetten. Der kommentierte Text wird dann vom Interpreter oder Compiler ignoriert.

Mehr über die Aufgaben der einzelnen Dokumentationsschritte und ihre praktische Umsetzung finden Sie in dem ausführlichen Text auf der InfraSoft Website.

An dieser Stelle sei nur darauf hingewiesen, dass auf keine der genannten Dokumentationen verzichtet werden kann. Die Zeit, die man dafür investieren muss, rentiert sich in jedem Falle - sie kommt als Zeitersparnis bei Weiterentwicklung und Wartung des Systems (dies teilweise durch weniger neu eingeführte Fehler und teilweise durch kürzere Entwicklungszeiten) auf jeden Fall vielfach zurück. Es kann hier nicht genug davor gewarnt werden, als einzige Dokumentationsform „Mundpropaganda“ einzusetzen. Was hier selbstverständlich klingt, wird dennoch von wenigen Softwarefirmen tatsächlich beherzigt; darum abschließend nochmals der

InfraSoft als Partner

bietet Ihnen professionelle Unterstützung.

- **Wir setzen modernste Methoden ein**
Unsere Mitarbeiter verfügen über fundierte Kenntnisse in C++, Java, SQL, Notes und HTML/XML.
- **Wir stellen Know-how bereit**
Die InfraSoft-Teams haben langjährige Erfahrungen mit Datenbanken, Networking und Internet.
- **Wir schonen Ihr Budget**
Unsere Entwickler stehen *standby*. Sie bezahlen uns nur dann, wenn Sie uns brauchen.
- **Wir übernehmen Verantwortung**
Unsere Teams sind bereit, komplexe Probleme in Eigenregie zu lösen.

Appell: Machen Sie sich mit den wichtigsten Dokumentations-Schritten vertraut und schaffen Sie Software-Produkte, deren Funktionsweise Sie auch in einem halben Jahr noch nachvollziehen können!

Mehr über Dokumentation in der Software-Realisierung erfahren Sie in dem Beitrag auf der InfraSoft-Website. Nützen Sie unser Service und laden Sie einfach die Datei „Dokumentation in der Software-Realisierung“ von der Seite www.infrasoft.at/is7.htm.

Auf Wunsch unterstützen die Profis der InfraSoft persönlich bei der Optimierung Ihrer Dokumentationsmethoden. Bei Interesse verwenden Sie bitte den untenstehenden Abschnitt oder wenden Sie sich an info@infrasoft.at.



Die Profis von InfraSoft sind interessant für mich. Bitte kontaktieren Sie mich:

Vorname : _____
Nachname : _____
Firma : _____
Adresse : _____

Tel : _____
Handy : _____
Fax : _____
e-mail : _____
via http:// _____

